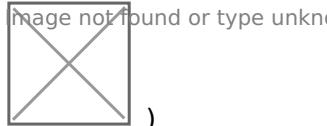


Zeugnis - 2 Notenstufen schlechter!?

Beitrag von „simsalabim“ vom 29. Juni 2005 19:04

Hallo ihr Lieben,



blöderweise habe ich heute meine letzte Arbeit geschrieben (oder soll ich jubeln)

und brüte jetzt über den Noten.

Es handelt sich um eine zweite Klasse, die ja neben den Ziffernoten auch noch ein Verbalzeugnis bekommt.

Gegenüber dem 1. Halbjahr haben nun mehrere ihre Mathenote um 2 Notenstufen verschlechtert.

Natürlich überlege ich nun, ob meine Arbeiten im 1 Halbjahr zu einfach waren oder nun im 2. Halbjahr zu schwer. Oder ob manche den Stoff nicht besser beherrschen, denn es kommen natürlich nur geübte Aufgaben und mein Schnitt ist nie schlechter als 2,9.

Eine Kollegin meinte zu mir, sie habe das nun schon öfter beobachtet, dass einige Kinder im 2. Halbjahr "einbrechen" (mir fällt grad kein besseres Wort ein). Ich kann da nicht mitreden, habe zum ersten Mal eine zweite Klasse.

Nun aber mal meine Frage: ist es denn rechtlich gesehen möglich, zwei Notenstufen tiefer im Zeugnis zu geben oder wie handhabt ihr solche Fälle?!

Nachdenkliche Grüße

Simsa

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 29. Juni 2005 19:13

Das ist ein Notensprung, den du in der Konferenz vorbringen musst. Wie wäre es alternativ mit ner 3-?